

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

291 (20.10.1911) Zweites Blatt

Bezugspreis:

Preis vom Verlag vier-... monatlich 50 Pfennig.

Reaktion u. Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einpaltige Beilage... Aufgabzeit: größere Anzeigen bis...

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203, Redaktion Nr. 2994.

Zweites Blatt

Begründet 1803

Freitag, den 20. Oktober 1911

108. Jahrgang

Nummer 291

Die Flottenfrage im Lichte der gegenwärtigen Lage.

Es ist ein beachtenswertes Zusammentreffen zu nennen, wie in letzter Zeit von manchen Seiten so heftig angelegene Agitation des Deutschen...

Jahr zu Jahr. Räuberische Banden durchzogen das Reich und kamen bis Peking, erst dort gelang es, sie zurückzuschlagen...

Rundschau.

Zur Kaiserrede in Aachen

bemerkte die „Köln. Ztg.“: „Es sind ernste Worte in erster Zeit, die der Kaiser gestern „zu Aachen in seiner Kaiserpracht im altertümlichen Saale“...

gedankenloser Jäger wäre zu der ersten Arbeit, zu der der Kaiser aufruft, schlecht geeignet, und im Streite der Meinungen stießen sich die Persönlichkeiten...

Neubildung des Ministeriums Gauß?

Wie aus Prag gemeldet wird, berichten mehrere dort erscheinende Blätter, daß der Minister des Innern, Graf von Wittenberg, in seinem Bureau in den letzten Wochen Ohnmachtsanfälle erlitten...

Die deutsche Post in China.

Ueber Deutschland in China wird uns von kolonialer Seite folgendes mitgeteilt: Eine besondere Bedeutung hat in China das deutsche Postwesen, das am 15. August d. Js. auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken konnte.

befindet sich bekanntlich eine chinesisch-deutsche Hochschule, in Hankau ist die Gründung einiger deutscher Ingenieur-Schulen beabsichtigt gewesen.

Türkisch-italienische Handelsbeziehungen.

Zu der Frage: „Wer verliert finanziell durch den Krieg?“ sagt das „Journal de la Chambre de Commerce de Constantinople“: Italien führt jährlich etwa für 2 1/2 Millionen türkische Pfund Waren in die Türkei ein...

Kleine Rundschau.

Luftverkehrssteuer in Hamburg. Die Hamburger Bürgerschaft hat den Gesetzentwurf betreffend die Erhebung einer Luftverkehrssteuer angenommen.

Die Weimernte im Großherzogtum Hessen ist nach den fast vollständig vorliegenden Mitteilungen aus den Weinbaubezirken als durchaus befriedigend zu bezeichnen.

Das serbische Budget. Die serbische Regierung unterbreitete der Stupischina das Budget für 1912, das die Staatsausgaben auf 130 856 930, die Staatseinnahmen auf 130 867 934 Dinars veranschlagt.

Heer und Flotte in Chile. Aus Santiago de Chile wird berichtet: Der Senat hat die Gesetzesvorlage über die Verstärkung der Armee und Marine genehmigt.

Aus den Parteien.

Graf Zeppelin über seine Reichstagskandidatur.

Graf Zeppelin hat zu der Zeitungsnachricht, daß ihm ein Reichstagsmandat in Stuttgart angeboten werden soll, Stellung genommen. Er hat auf eine Anfrage, ob er ein Reichstagsmandat anzunehmen geneigt sei, telegraphisch erklärt, daß er sich ohne Antrag von Parteiseite nicht äußern könne.

Aus der nationalliberalen Partei.

In einer öffentlichen Wählerversammlung in Solingen sprach der nationalliberale Reichstagsabgeordnete Landgerichtsdirktor Dr. Heinz E. Dresden über die politische Lage. Der Redner verwarf die Idee des Großblocks für das Reich, weil dabei der Liberalismus seine Selbstständigkeit verlieren und in ein Abhängigkeitsverhältnis zur Sozialdemokratie geraten würde.

Die württembergischen Nationalliberalen haben in Böblingen ihre alljährliche Herbstmännerversammlung abgehalten. Der öffentlichen Versammlung ging eine Sitzung des Landesauschusses voraus, in der erneut zum Ausdruck gebracht wurde, daß im Gegenfall zur Volkspartei, die immer wieder Fäden zur Sozialdemokratie hinüber anspinnet, die Nationalliberalen für kein irgendwie geartetes Zusammenarbeiten mit der Sozialdemokratie zu haben seien.

Der Parteitag der heftigen Zentrumsparthei fand in Mainz statt. Justizrat Dr. Krüsemann-Krefeld erklärte, das Zentrum werde stets nach rechts Anschlag suchen gegenüber dem unerkennbar zunehmenden Zug nach links, der die religiösen und politischen Interessen des Volkes schädige.

Die Sozialdemokratie und der Krieg. In einer von 5000 Personen besuchten sozialdemokratischen Versammlung zu Stuttgart erklärte der Ge...

Depeschendienst des „Karlsruher Tagblattes“

Raschheit und Weiterverbreitung unserer mit Korrespondenzen versehenen Meldungen ist nur mit bestmöglicher Durchsicht...

Abflauen der Teuerung?

Berlin, 19. Okt. (Privatmeldung des „K. T.“) Ein allgemeines Abflauen der Teuerung wird aus dem Westen des Reiches gemeldet. Wie in Westfalen, ist auch am Niederrhein die Kartoffelernte ganz erheblich besser ausgefallen, als man ursprünglich angenommen hatte.

lich der ganze Vertrag unterzeichnet sei. In Frankreich müsse man sich klar sein darüber, daß Frankreich in den sauren Kongo-Apfel beißen müsse, wenn es die süße Marokko-Birne verzehren wolle.

Berlin, 19. Okt. Die „N. Pr. Korresp.“ schreibt: „Man dürfte nicht fehl gehen, wenn man behauptet, daß eine Wendung der Kompensationsfrage im Sinne der Herbeizugung eines neuen Kolonialobjektes an Stelle von Kongo allgemein mit Genugthuung begrüßt werden würde.“

Dr. Paul Rohrbach und Dr. Zintgraf haben bereits auf die französische Dschibuti-Küste hingewiesen, die in der Tat eine wertvolle Kompensation darstellen würde. Bildet doch der Hafen Dschibuti mit der Eisenbahn nach Direaua das Haupteingangstor zu dem aufstrebenden, an mannigfachen Schätzen reichen abessinischen Staat.

Der Prinzregent von Bayern. Berichtsgaben, 19. Okt. Am Befinden des Prinzregenten, der die Nacht gut verbracht hat, ist ein weiterer Rückgang der katarthaischen Erscheinungen festzustellen.

Weitere Nachrichten unter Letzte telegraphische Meldungen.

Der saure Kongo-Apfel um die „süße“ Marokko-Birne.

Berlin, 19. Okt. (Eig. Drahtber.) Zu den Marokkoverhandlungen wird offiziös erklärt, daß bei dem jetzigen Stand der Verhandlungen angesichts der Haltung Frankreichs es wohl sein könnte, daß Cambo noch manchmal zwischen dem Pariser Platz und der Wilhelmstraße hin- und herwandern müsse, bevor das zweite Abkommen paraphiert und schließlich...

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 16 Seiten.

Frühere Revolutionen in China.

Die Revolution, die augenblicklich durch China tobt und vermutlich eine vollständige Umwälzung im Reich der Mitte herbeiführen wird, ist nicht die erste chinesische Revolution. Ein so ungeheurer Kampf, in dem Deutschland reichlich zum Aufgehen könnte, konnte natürlich von politischen Stürmen nicht verkannt bleiben. Gewöhnlich aber pflegen sich solche Stürme in China nur auf einzelne Provinzen zu beschränken.

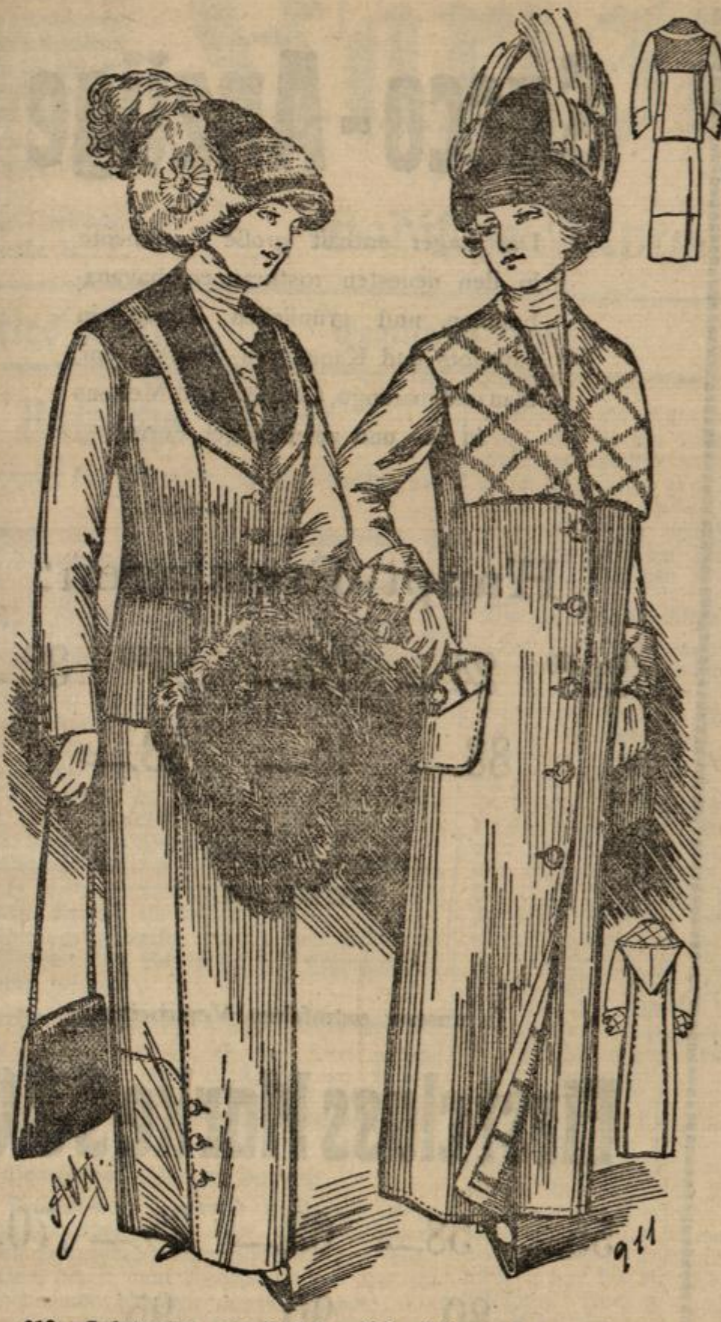
Die Revolution wuchs von...

Neue Befazmittel.

Das so häufig zitierte Wort des alten Ben Afiba kann auf dem Gebiete der Mode seinen Ausdruck auf Nichtigkeit erheben, denn die Phantasie der Pariser Schneider ist in der Erfindung neuer Formen und Ausdrucksweisen innerhalb der bereits festliegenden Grenzen der herrschenden Mode fast unerschöpflich. Man hat noch niemals vorher grobe Vollstücker zur Verzierung und Bereicherung seiner Spitzen und Tulle herangezogen, wie man es jetzt tut. Und wenn man die effektvolle plastische Wirkung dieser primitiven Arbeit an den eleganten Toiletten bewundert, ist man fast darüber erstaunt, daß früher niemand auf diese Geschmacksrichtung gekommen ist, auch nicht damals, als die aus aufgetrennter Strickwolle gearbeiteten kleinen Teppiche in Mode waren, an welche diese Rollblumen erinnern. Neu sind auch die Verzierungen und Applikationen aus gangbarem Lack an den Kostümen aus Tuch und Ratins, deren Beliebtheit mit ihrer praktischen Verwendbarkeit gleichen Schritt hält. Eine andere überraschende Idee brüht sich in der bisher noch nicht dagewesenen Verbindung von Tüll als Grundstoff und Samt mit Velz als Befaz aus. Bei dem letzten kennen sah man eine Toilette, bei der auf einem braunen Surah-Unterleid ein gleichfarbiges Rock aus Tüll aufgearbeitet war, der einen breiten fast die halbe Höhe des Rockes bedeckenden Ansatz von braunem Samt hatte. Ein Streifen goldbraunen Fuchspelzes bedeckte den Ansatz dieser beiden in wölligen Gegenlage stehenden Stoffe und bildete das verbindende und verschönernde Mittel ihrer Vereinigung. An der Taille trat Tüll als Draperie, brauner Samt als eine Art Nieder auf, während der Halsauschnitt und die weiten Ärmel durch



897. Nachmittagskleid aus violettem Kaschmir. Rock mit feinstich eingelegten Falten.
898. Nachmittagskleid aus lila Krepp mit dunklerem Samtbesatz. Schräger Rocküberschlag.



910. Jacketanzug aus dunkelblauer Ratine mit Samtrevers. Skunksumme.
911. Reisemantel aus doppelseitigem Double mit Capuchon-Kragen.



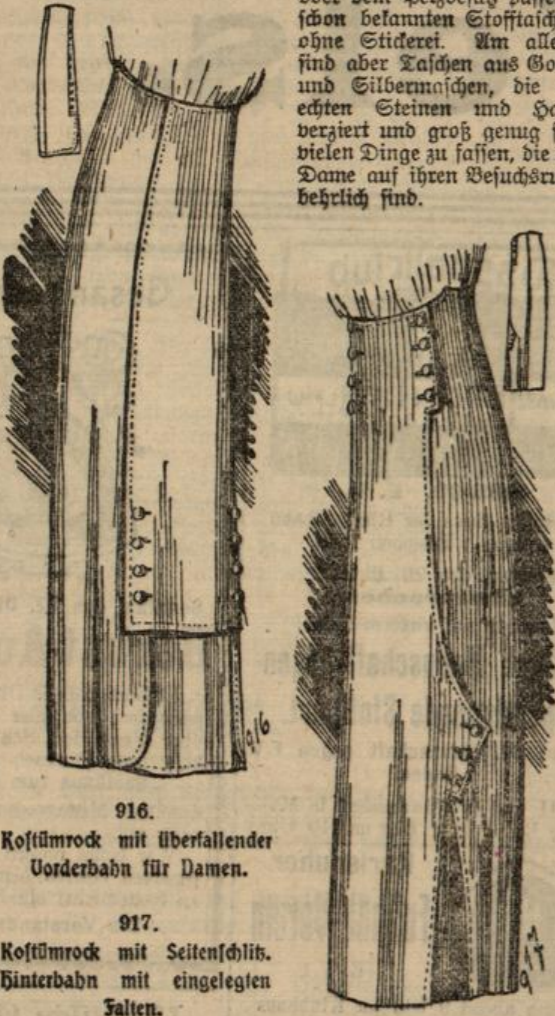
912. Wintermantel aus rotem Flauchstoff mit Samtkragen für Mädchen von 6-8 Jahren.
913. Wintermantel aus modelarbener Zibeline mit gestreitem Samtkragen für Mädchen von 10-12 Jahren.

Die abgebildeten Modelle.

910. Jacketanzug aus dunkelblauer Ratins. Der einfache Rock ist mit einem aufgesteppten Ansatz versehen, der unter die Vorderbahn tritt. Am Jacket findet sich der korrespondierende Ansatz nur an den Seitenteilen. Dem breiten Stricktragen aus Samt ist ein tief in den Rücken herabfallendes Stragen untergeschoben. Aufgesteppte Stoffblende am Schalltragen. Reiner Skunksbüt mit breiter Hermelinrenne, weißer Tresse und Straußfeder.
911. Reisemantel aus doppelseitigem Stoff. Der lose zimtbraune Mantel hat einen aufgesteppten geraden Rückenteil, der fast bis zum Taillenschluß durch den Capuchontragen bedeckt wird. Die braun und blau farbierte Rückseite des Stoffes kommt am Stragen und den übrigen Befazteilen zur Geltung. Dunkelblauer Fuchspelz mit zimtbraunen Füllgeln.
897 und 898. Zwei Nachmittagskleider für Damen. Das violette Kleid hat einen durch feinstiche und an der Hinterbahn auspringende Falten erweiterten Rock. Die Vorderbahn ist den Seitenbahnen, die an den abgerundeten Stellen Knopfverzierungen haben, untergeschoben. In entsprechender Weise sind auch die Blusenenteile, von denen der mittlere mit Boutade verziert ist, angeordnet. Stragen und Ärmel aus eckig Spitze. Violette Ärmelbündel. — Der Rock des danebenstehenden Kleides ist mit schrägem Lebereschlag gearbeitet, dem sich ein Befazteil aus dunklerem Samt anfügt. Stragen und Ärmelbündel sind übereinstimmend gewöhlt. Weiden liegt alt eingefärbte Spitze unter. Tief eingelegte Ärmel.



904. Kimonobluse aus altblauem Velours Eblissen mit schwarzen Libertyaufschlägen für Damen.
865. Canzstundenkleid aus weißem Voile für Mädchen von 8-10 Jahren.



916. Kostümrock mit überfallender Vorderbahn für Damen.
917. Kostümrock mit Seitenschlit. Hinterbahn mit eingelegten Falten.

den dritten in ungleichen Bunde, dem Fuchspelz, umrandet wurden. Diese abnorme Zusammenstellung des leichtesten Stoffes mit den charakteristisch winterlichsten erscheint aber sofort völlig motiviert, wenn man hinzusetzt, daß diese Toilette eine Art Kombinationskleid vorstelle, das durch ein mit Velz verbrämtes Samtjacket ergänzt wurde und sich also als elegante Salon-toilette und als Fremden-toilette verwenden ließ. Über dieser Modelaume malte also doch ein vernünftiger Sinn, was übrigens, wenn man sich nur die Mühe geben wollte, den Gründen und Zwecken mancher kurzerhand als „verrückt“ bezeichneten Mode nachzugehen, hin und wieder der Fall sein soll.

Die Handtaschen werden im Winter durch die den großen Muffen gleich eingearbeiteten Taschen oft überflüssig. Kleinen aber doch modern. Man bringt jetzt auch Velztaschen, die zur Garnitur oder dem Befazbesatz passen, neben den schon bekannten Stofftaschen mit und ohne Ständer. Am allerselegantesten sind aber Taschen aus Gold-, Platina- und Silbermaschen, die vielfach mit echten Steinen und Halbedelsteinen verziert und groß genug sind, alle die vielen Dinge zu fassen, die der eleganten Dame aus ihren Befazstränden unentbehrlich sind.

Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen in den Normalgrößen 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersstufen, sind zum Preise von je 35 Pf. durch unsere Expedition zu beziehen.

Atelier für engl. und französ. Damenkleider — Reitkleider — A. Stängle und Frau Zirkel 32, Ecke Ritterstrasse.

Julius Strauß, Karlsruhe
en gros Telephone Nr. 372. en détail
Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen, Passementerien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Strümpfen, Krawatten, Fächern, Sportjacken, Mützen etc.
Ständiger Eingang von Neuheiten.
Blusen, Unterröcke etc. sehr preiswert.

Stets die neuesten Erscheinungen der Mode in Damenkleider- und Seidenstoffen bringt die altbekannte Firma
Carl Büchle
Telephon 1931 1931
Kallertstraße 149.
Größte Auswahl • Billigste Preise.

Größtes Spezialhaus für Damen- u. Mädchen-Konfektion
Täglich Eingang von Neuheiten.
E. NEU Nachf. S. Michel-Bösen
Telephon 425.

Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte
L. Ph. Wilhelm
Kaiserstraße 205 Karlsruhe Rabatmarken
Silb., Samt- u. Seidenhüte, sämtl. Garnierartikel.

Ulsters, Paletots

Unsere fertigen Ulsters und Paletots sind im Schnitt, Verarbeitung so vollendet, daß wir in der Lage sind, selbst die verwöhntesten Ansprüche vollauf zu befriedigen.

Nur beim Kauf fertiger Kleidung kann der Käufer im voraus beurteilen, ob das betr. Kleidungsstück in bezug auf Farbe und Form für seine Figur vorteilhaft ist.

Haupt-Preislagen:

29⁵⁰ 33.— 36.— 39.— 42.—
45.— 49⁵⁰ 53.—

□□□□□

In unserer extrafeinen Verarbeitung:

First class Marke S & W

56.— 60.— 65.— 70.— 75.—
80.— 85.— 105.—



Sacco-Anzüge

Das Lager enthält große Sortimente in den neuesten rostbraunen, havana-braunen und grünlichen Tönen, in Cheviots und Kammgarn-Stoffen, uni, blau und marengo, Cheviots und Meltons in ein- und zweireihiger Form.

Haupt-Preislagen:

20⁵⁰ 24.— 27.— 29⁵⁰ 32.—
38.— 45.— 53.—

□□□□□

In unserer extrafeinen Verarbeitung:

First class Marke S & W

55.— 58.— 62.— 65.— 70.—
80.— 90.— 95.—

First class Marke S & W Das Vollkommenste in fertiger Herren-Kleidung

ist eine feinere Konfektion, welche besonders elegant verarbeitet, und den Zweck hat, das Beste darzustellen, was in fertig zu kaufender Herrenkleidung zu liefern ist.

Spiegel & Wels.

Für Diabetiker! Biskuitkuchen

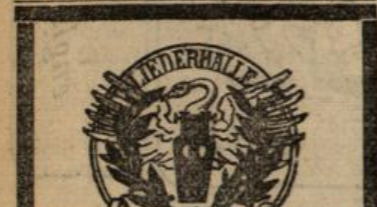
mehlfrei, per Stück 30 Pf eingetroffen bei

V. Merkle Karlsruhe
Kaiserstr. 160.

Herr. Silberjauerfrant

Frankfurter Bratwürste

Gustav Bender, Hofl.,
5 Lammstraße 5,
zwischen Kaiserstraße und Sirtel.



Liederhalle Karlsruhe.

Musikalischer Familienabend.

Die Ausgabe der Karten für tanzlustige Herren erfolgt

Freitag, den 20. Oktober, nachmittags 2-3 Uhr, im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Herr. neue holl. Vollheringe

(Superior pur Milchner) das Feinste was es gibt,

— neue Sendung — wieder eingetroffen bei

Gustav Bender, Hofl.,
5 Lammstraße 5,
zwischen Kaiserstraße und Sirtel.

Damenhüte,

— Auswahl, gut garniert. — Umarbeiten älterer Hüte billig.

H. Herrmann,
Douglasstraße 8, 3. Stod.

Fußballklub „Viktoria“ Karlsruhe.



Samstag, den 21. Oktober 1911, abends 9 Uhr,

Spielerversammlung.

Sonntag, den 22. Oktober 1911, Verbands-Wettpiel in Berghausen.

Auf dem Engländerplatz, 1/23 Uhr:

Frankonia Karlsruhe III geg. Viktoria II.

Der Vorstand.

Geschwister Baer

Telephon 579. Rabattmarken.

Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen
Waldstrasse 49.

Alleinvertretung für Karlsruhe der ungarischen Handarbeit, Blusen, Kinderkleider, Kissen, Decken etc.

Blusen.

Täglicher Eingang

Wiener und Pariser Neuheiten.

Hemdblusen

erstklassige Schnitte in Seide, Viyella- u. Fantasie-Flanellen.

Anfertigung nach Mass.

Trauer-Blusen

in reichster Auswahl.

Jabots, Revères, Kragen, Gürtel etc.

Hemdblusen v. M. 5.80 an.

Statt besonderer Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Anteilnahme beim Ableben meines lieben Bruders, des

Geh. Baurats M. B. Kalkhof

in Karlsruhe sage ich meinen verbindlichsten Dank.

Mainz, den 19. Oktober 1911.

B. Kalkhof.



1908/09. E. V.

Sportplatz links der Rheintalbahn entlang. Telephon 1388.

Freitag, den 20. Oktober Löwenrachen.

Sonntag auf unserem Platz;

3 Uhr I. Mannschaft gegen Sportfreunde Stuttgart.

I Uhr: IV. Mannschaft gegen F.V. Baden.

II, III. und IV. Mannschaft in Mühlburg 1/23 Uhr, 1 Uhr und 10 Uhr.

Karlsruher Fußball-Verein (E. V.)

Heute abend 9 Uhr im Klubhaus

Spielerversammlung mit Vereinsabend.

Samstag, 21. Okt. 1911, 5 Uhr nachm. Juniorenversammlung.

Sonntag, 22. Okt. 1911, 3 Uhr nachm., auf unserem Platze:

Beiertheim III u. II gegen

K. F. V. III u. II.

Eintritt 20 Pfg.

I. Mannschaft in Stuttgart.

Abf. 10⁰⁰ v., Rückkunft 7⁰⁰ n.

Mittwoch, 25. Okt. 1911, 5 Uhr nachm. Fußballübung.

Gesangverein



Sonntag, den 22. Oktober 1911

Herbst-Ausflug

Abfahrt früh 7 Uhr nach Appenweier; von hier Wanderung über Nesselried, Schloss Staufenberg nach Durbach

„Gasthaus zum Ritter“, daselbst Mittagessen, Unterhaltung etc.

Wir laden unsere aktiven und passiven Herren Mitglieder hierzu freundlichst ein.

Die Vorstandschaft.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, 20. Okt.: Abendgottesdienst 5¹⁵ Uhr.

Samstag, 21. Okt.: Morgengottesdienst 9 Uhr. Jugendgottesdienst 3 Uhr. Sabbat-Ausgang 6 Uhr.

An Werktagen: Morgengottesdienst 7 Uhr. Abendgottesdienst 5 Uhr.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, 20. Okt.: Sabbat-Ausgang 5¹⁵ Uhr.

Samstag, 21. Okt.: Morgengottesdienst 8 Uhr. Schülergottesdienst 2³⁰ Uhr. Nachmittagsgottesdienst 4 Uhr. Sabbat-Ausgang 6¹⁵ Uhr.

An Werktagen: Morgengottesdienst 6⁰⁰ Uhr. Nachmittagsgottesdienst 3⁰⁰ Uhr.